



**Dr. Michael Fritsch, Vorstand der International Coachfederation
Deutschland e.V. (ICF)**

Impulsreferat, Mittwoch, 6. Juni 2012

**Praxisfelder im internationalen Vergleich. Ergebnisse der weltweiten
Coachingstudie 2012 der International Coachfederation und deren
Implikationen für die Profession Coaching.**

Die „Global Coaching Study“ wurde erstmals 2006 von der International Coachfederation beauftragt und 2011/2012 von einem unabhängigen Institut erneut durchgeführt. Durch die im April 2012 vorgelegten Ergebnisse dieser aktuellen Forschungsstudie, kann aufgezeigt werden, wie sich die Praxisfelder des professionellen Business- und Life Coaching entwickelt haben. Durch das umfangreiche Datenmaterial aus dieser Studie kann ein aussagekräftiger Lagebericht („state of the industry“) zum „Zustand der Branche“ gegeben und Thesen zur weiteren Entwicklung der Profession und der Professionalisierung im Coaching im weltweiten Vergleich abgeleitet werden. Eine Facette dieser Beobachtungen der Praxisfelder des Coachings ist, dass es bisher wenig Transparenz über Zugangsvoraussetzungen, Qualifizierungswege und Qualitätsstandards (Kriterien für die Beurteilung der Professionalität) von Coaches gibt.

In dem Impulsreferat werden Beobachtungen zur aktuellen Marktsituation im internationalen Vergleich und Entwicklungstendenzen im Feld Coaching vorgestellt. In der anschließenden Diskussion soll die Frage geprüft werden, ob eine weitere Ausdifferenzierung neuer Praxisfelder eine stärkere Kohärenz im Feld Coaching verhindert oder sich akzeptierte Kompetenzmodelle und Standards zur Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit auf nationaler bzw. internationaler Ebene durchsetzen. Auf der Systemebene wird untersucht, welche Institutionen (z.B. Verbände) hierzu einen Beitrag leisten.

Kurzvita

Dr. Michael Fritsch ist seit 2000 selbständiger Coach und Führungskräfteentwickler. Er studierte Beratungswissenschaft an der Universität Heidelberg sowie Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in Ludwigshafen und Bonn. 1984 Promotion zum Dr.rer.pol. über Führungskräfteentwicklung. Er war Partner und Geschäftsführender Gesellschafter von drei führenden Beratungsgesellschaften und verfügt über Erfahrungen als Interim-Manager in einem mittelständischen Unternehmen. Seit Juli 2008 ist er Vorstand der ICF Deutschland (International Coachfederation) und Mitglied des Roundtable der Coachingverbände. Die International Coach Federation (ICF) ist mit ca. 18.000 Mitgliedern der weltweit größte Berufs- und Interessensverband für professionelle Coaches.

E-Mail: michael.fritsch@coachfederation.de

Website: www.coachfederation.de

Wichtige Literatur

ICF Global Coaching Study 2008 und 2012.

Fritsch, Michael: Professionalität im Coaching. Beiträge der Coachingverbände zur Professionsbildung und Professionalisierung in Deutschland. Münster: MV-Wissenschaft (2010)

Stephan, Michel/Gross, Peter-Paul/Hildebrandt, Norbert: Management von Coaching. Organisation und Marketing innovativer Personaldienstleistungen. Stuttgart: Kohlhammer 2009

Stephan, Michel/Gross, Peter-Paul (Hrsg.): Organisation und Marketing von Coaching. Aktueller Stand in Forschung und Praxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 2011.